

*Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, der findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre* (Sprüche 21,21) heißt die Losung heute. Das klingt wie das bekannte Sprichwort, wie du mir, so ich dir oder wie du willst, dass man dir nicht tu, das tu auch keinem anderen an.

Eigentlich eine Allerweltregel, goldene Regel wird sie zu Recht oft genannt. In der Tat wäre manches einfacher, ja die ganze Welt eine andere, würden sich alle daran halten.

Ich sage mit bedacht, alle, denn diese Regel funktioniert nur, wenn sich auch wirklich alle daran halten. Es reicht nicht, dass das nur viele tun, denn wenn selbst nur eine diese Regel bricht, rennt sie durch ein offenes Tor, stehen ihr alle anderen schutz- und wehrlos gegenüber.

Weil wir zwar alle die goldene Regel für richtig und wichtig erachten, aber an deren Einhaltung nicht so recht glauben, brauchen wir eine Polizei, eine Armee und was weiß ich noch alles.

Wir Christeninnen und Christen halten an dieser Regel aber trotzdem fest. Mit dem ganzen Risiko, das sich damit verbindet. Denn so wie Gott in Jesus Christus daran gehalten hat, wollen wir daran festhalten. In dieser Regel gründet sich eine neue Welt, Gottes Welt, die Güte und Gerechtigkeit nachjagt.

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber